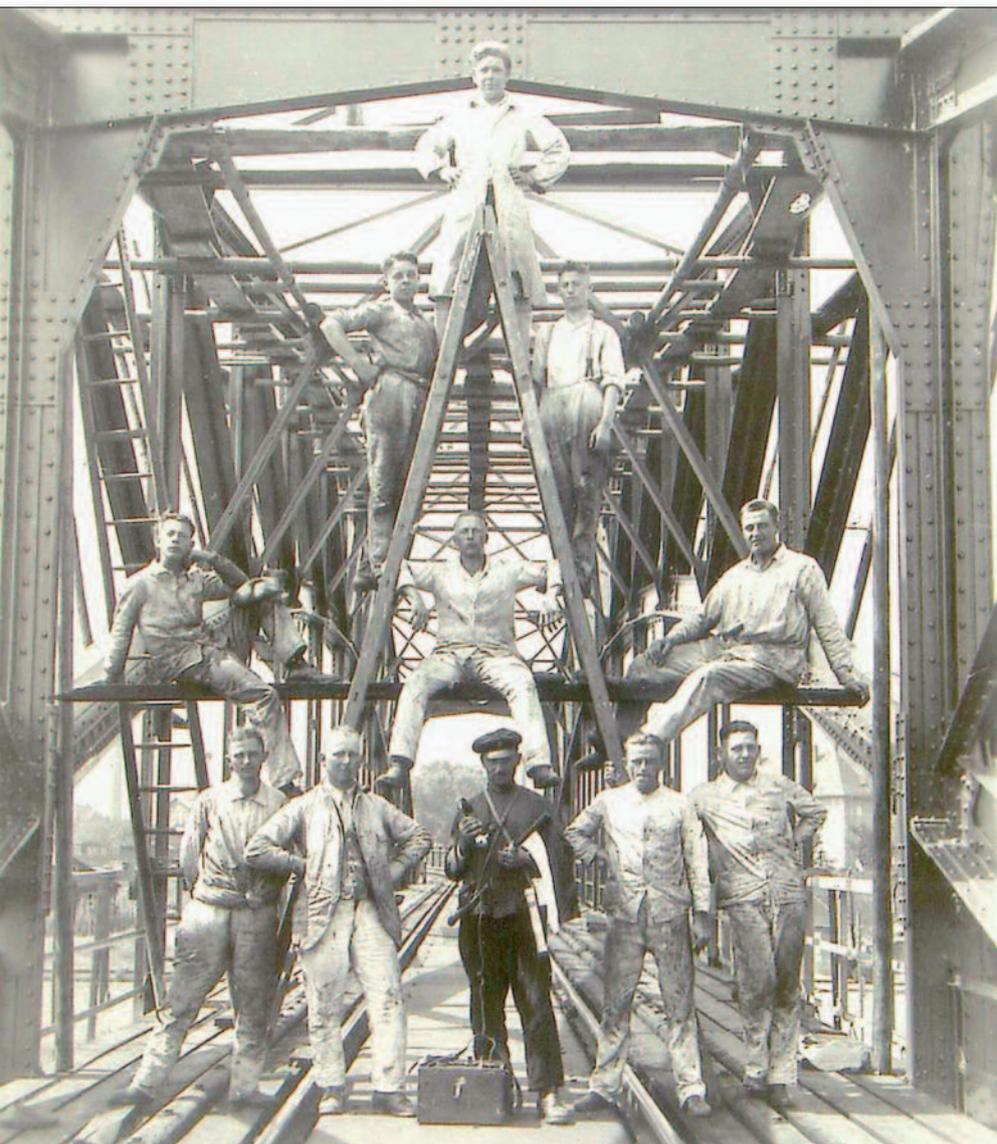


# Mit Tradition und Qualität

## 135 Jahre Malerbetrieb Christian Kämpf, Schweinfurt

*1878 eröffnete Christian Kämpf I. einen Malerbetrieb in Schweinfurt, im selben Jahr erhielt Adolf Wilhelm Keim das Patent für seine Erfindung der Silikatfarben. Beide Firmen feierten ihr 135-jähriges Bestehen und ihre fast ebenso lange erfolgreiche Zusammenarbeit.*



*Team des Malerbetriebes Christian Kämpf auf einer Eisenbahnbrücke um 1930*

Christian Kämpf I. begründete nicht nur eine Familiendynastie von Malern, er erwarb auch das Gebäude „Am Zeughaus 7“ in Schweinfurt, das noch heute Firmensitz ist. 1896 übergab er den Betrieb an seinen Sohn, Christian Kämpf II., der später Gründungsmitglied der Malerinnung Schweinfurt wurde.

Der Familientradition folgend, lernte auch dessen Sohn Gottfried Kämpf das Malerhandwerk. Als ausgebildeter Dekorations-Malermeister war er Mitglied der Gesellenprüfungskommission, Mitglied der Meisterprüfungskommission und Obermeister der Malerinnung Schweinfurt und übernahm 1938 den väterlichen Betrieb.

Sohn Christian III. trat 1950 in die Fußstapfen des Vaters, Großvaters und Urgroßvaters: In den Meisterschulen Stuttgart und München ließ er sich zum Malermeister und Kirchenmalermeister ausbilden. Er war Mitglied im Meisterprüfungsausschuss und in der Vollversammlung der Handwerkskammer für Unterfranken und führte das Familienunternehmen ab dem Jahr 1969.

In fünfter Generation übernahm schließlich 2005 Ulrich Kämpf den Malerbetrieb und wandelte ihn vom Einzelunternehmen in eine GmbH & Co. KG um. Es gelang ihm, den fünfköpfigen Mitarbeiterstamm trotz Konjunkturfurche weiter zu beschäftigen.

Der Malermeister und Restaurator des Handwerks hat Respekt vor der Leistung seiner Urväter: „Sie haben

den Betrieb mit Einsatz und Herzblut auch durch schwierige Zeiten gebracht, z. B. während und nach dem Krieg. Damals wie heute hatten höchste Qualität und die Zufriedenheit unserer Kunden oberste Priorität.“

Auch die Tradition des ehrenamtlichen Engagements wird von Ulrich Kämpf fortgeführt. So ist er stellvertretender Obermeister der Innung Schweinfurt/Stadt und Land, Mitglied im Meisterprüfungsausschuss Würzburg und Gesellenprüfungsausschuss Schweinfurt.



*Früh übt sich ... Ulrich Kämpf (li.) und sein Bruder Martin beim Anrühren von Mineralfarbe*

Die erste nachweisliche Zusammenarbeit zwischen den Jubilaren Kämpf und Keimfarben ergab sich im Jahr 1914, das heißt vor exakt 100 Jahren. Ulrich Kämpf: „Wie schon mein Vater, Großvater und Urgroßvater empfehle auch ich unseren Kunden diese Farben aus echter Überzeugung und mit der Gewissheit, dass sie lange daran Freude haben.“

Der Malerbetrieb arbeitet heute hauptsächlich für Privatkunden, kleine Hausverwaltungen und in der Denkmalpflege. Das Leistungsspektrum umfasst Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten sowie exklusive Putz- und alte Maltechniken wie Marmorierung, Lasuren, Glätte- und Wischtechniken. Zu den angebotenen Leistungen zählen ebenso Schimmelsanierung, Bodenbeläge und -beschichtung, Steinsanierung, Restaurierung, Stuckarbeiten, Vergoldungen und Beschriftungen.

Zahlreiche Objekte in und um Schweinfurt zeugen vom handwerklichen Können des Kämpf'schen Familienunternehmens. Nachfolgend eine kleine Auswahl gelungener Projekte jüngerer Datums:



*Ein Wohnhaus, ausgeführt mit „Granital“ im Grundton und zweifachem Anstrich in Lasurtechnik*

### **Heilig-Geist-Kirche Schweinfurt**

Die mächtige dreischiffige Basilika im neuromanischen Stil wurde 1897 bis 1902 nach Plänen des Würzburger Architekten Anton Leopold erbaut. Bei der Umgestaltung in den 1960er-Jahren hat man in der Innenstadtpfarrkirche „gründlich aufgeräumt“. Vieles wurde entfernt, übertüncht oder zugemauert.

Im Zuge der Renovierung des Langhauses wurde die übermalte Originalfassung wiederhergestellt. Kämpf und sein Team fassten die Raumschale mit „Quarzil“ und rekonstruierten die ursprüngliche Steinmalerei. Sie arbeiteten mit Restauralasuren in verschiedenen Grundtönen vor, anschließend imitierten sie mit Gänsefedern, Schlepper und Pulverfarben die Steinmaserung und zogen die Fugen farblich nach.

*Der Firmensitz „Am Zeughaus 7“ vor dem Umbau (mit Christian Kämpf II. und Frau sowie Sohn Gottfried) und ein Ausschnitt der heutigen Fassade*



*MLM Ulrich Kämpf (li.) überreicht den vergoldeten „1. Ehrenpinsel für 135 Jahre“ auch an die Firma Keimfarben, vertreten durch Vertriebsleiter Thomas Niedermayr.*





*Hotel Kaiserhof Viktoria, Bad Kissingen: Zur Unterstützung der plastischen Wirkung wurden Licht- und Schattenkanten aufgebracht.*

*Heilig-Geist-Kirche, Schweinfurt: aufwendige Rekonstruktion der in den 1960er Jahren übermalten Originalfassung*

### **Hotel Kaiserhof Viktoria, Bad Kissingen**

Auf fast 175 Jahre und eine bewegte Geschichte blickt das 4-Sterne-Traditionshotel zurück. Nach einem Brand im Treppenhaus beauftragte die Hotelleitung Ulrich Kämpf mit der Renovierung des Schadens. Der dokumentierte zunächst die Originalwandmalerei anhand von Fotos und Pausen, übertrug diese zeichnerisch in den Bereich des Brandschadens und applizierte sie anschließend mit Künstlerfarben in den nachgemischten Originalfarbtönen.

### **Gebäude aus der Gründerzeit, Schweinfurt**

Eine anspruchsvolle Aufgabe in der Luitpoldgasse war die Rekonstruktion der geometrischen Fassadenmalerei. Das dokumentierte Erscheinungsbild wurde übertragen und farblich neu gefasst.

### **Barockgebäude Krumme Gasse, Schweinfurt**

Die zweigeschossige Fassade erhielt einen Anstrich in zartem Grün, aufgesetzte Stuckfelder wurden hellgrau gefasst, die Schmuckelemente aus Stuck – Girlanden, Rosetten und Medaillons – in aufwendiger Handarbeit rekonstruiert.

Allen Interessierten sei ein Blick auf die Website empfohlen, sie macht deutlich: Ulrich Kämpf führt den Familienbetrieb mit hohem Qualitäts- und Traditionsbewusstsein weiter und blickt dank unternehmerischer Weitsicht positiv in die Zukunft. Ob auch die nächste Generation in die Fußstapfen des Vaters tritt, bleibt abzuwarten – doch scheint es so, als werde bei Kämpfs die Liebe zum Malerhandwerk in die Wiege gelegt. (ps) □

[www.maler-kaempf.de](http://www.maler-kaempf.de)  
[www.keimfarben.de](http://www.keimfarben.de)



*Krumme Gasse, Schweinfurt: prächtige Barockfassade mit dekorativen Stuckelementen*



*Gelungene Fassadensanierung eines Gebäudes aus der Gründerzeit (Fotos: Malerbetrieb Kämpf/Keimfarben)*